

Einladung



Workshop: Raumplanung auf den Boden bringen

Wie Bodenfunktionskarten die örtliche Raumplanung bereichern können

21. März 2019 13:30—17:00 Uhr

Landhaus 2 (Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck): Konferenzraum (Erdgeschoß)

Boden ist neben Luft und Wasser unsere wichtigste Lebensgrundlage.

Versiegelung und Überbauung beeinträchtigen die Leistungen des Bodens – mit erheblichen Folgen für die regionale Lebensmittelproduktion, für den Grundwasser- oder den Hochwasserschutz in der Gemeinde.

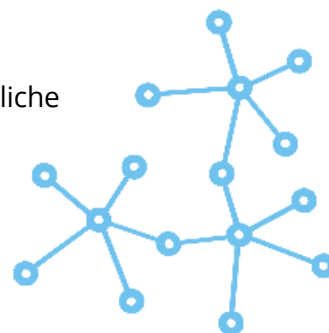
Die Bodenfunktionsbewertung bietet nun eine fundierte Grundlage

zur Beurteilung der Bodenfruchtbarkeit, des Wasserspeicher- und Filtervermögens sowie für die Bedeutung des Bodens für Pflanzen und Bodenlebewesen. In Tirol liegt die Bodenfunktionsbewertung flächendeckend für alle landwirtschaftlichen Flächen vor.

Wie können Bodenfunktionskarten Eingang in den raumplanerischen Alltag finden?

Dieser Workshop vermittelt, wie Sie die Karten in der örtlichen Raumplanung nutzen können. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir mögliche Anwendungen der Bodenfunktionskarten diskutieren.

Zielgruppe: Gemeinden und Planungsbüros





Programm

- 13:30 Begrüßung**
LHStv. Josef Geisler
- 13:35 Warum ist Boden in der Raumplanung so wichtig?**
DI Maria Legner (Klimabündnis Tirol)
- 13:45 Röntgenbilder für den Boden — eine Einführung**
Dr. Gertraud Sutor (Büro LAND-PLAN, Ebersberg bei München)
- 14:15 Am Boden der Realität: Vom Umgang der Gemeinden mit Bodenkarten**
DI Andreas Knoll (REGIOPLAN INGENIEURE) & DI Andreas Lotz (Lotz & Ortner, proalp)
- 14:35 Tirols Böden sind vielfältig**
DI Thomas Peham (Abt. Landwirtschaftliches Schulwesen, Jagd und Fischerei – Land Tirol)
- 14:50 Kaffeepause**
- 15:20 Bodensparen & Bodenschonen am Beispiel der Gemeinde Thaur**
Romed Giner (Gemeindevorstand & Obmann des Raumordnungsausschusses)
- 15:35 Gruppenarbeit zur Anwendung der Bodenfunktionskarten**
Anleitung: DI Andreas Knoll & Dr. Gertraud Sutor
- 16:20 Zusammenführung & Diskussion der Ergebnisse**
- 17:00 Ende der Veranstaltung**

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis 7. März 2019 verbindlich an!

Kontakt & Anmeldung

Klimabündnis Tirol

DI Maria Legner

boden.tirol@klimabuendnis.at

0512 58 35 58 23

Wir bitten um eine umweltfreundliche Anreise!

Die Veranstaltung findet nach den Kriterien von Green Events Tirol statt.

Der Workshop wird im Rahmen des EU-Interreg-Projektes Links4Soils und dem vom deutschen Umweltministerium geförderten Projekt „Alpenkonvention - Umsetzung Protokoll Bodenschutz - Aufbau und Transfer von Wissen zum Bodenschutz in den Gemeinden - Transnationale Kooperation Bayern – Oberösterreich – Tirol“ durchgeführt und ist daher für TeilnehmerInnen kostenlos.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Kammer der
ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing
Tirol und Vorarlberg

